©Salzkammergut Entomologenrunde; download unter www.biologiezentrum.at

Reisebericht über eine Herbstexkursion nach S-Frankreich und NO-Spanien (Filmvorführung) unter besonderer Berücksichtigung der Noctuidae (Lepidoptera)

Siegfried Ortner

Abstract:

A journey through South-France and N-Spain in the autumn 1994 with Noctuidae captures is described.

Einleitung:

Der von mir mit einer Sony HI 8 Kamera aufgenommene und danach zu Hause geschnittene und vertonte Film zeigte in ca. 30 Minuten die landschaftlichen und entomologischen Reiseeindrücke einer Herbstexkursion (28. Oktober - 3. November 1994) in den Süden Frankreichs mit einem kurzen Abstecher in den Nordosten Spaniens. Bei der doch einigermaßen guten Fangausbeute möchte ich mich aus Platzgründen im wesentlichen auf die Familie der Noctuidae beschränken.

Reisebericht:

Meine Reisebegleiter waren Heinz Niederleitner (Stadl-Paura) und Thomas Rumzucker (Kematen), beide Mitglieder unserer ARGE Salzkammergut.
Freitag, den 28. 10. 1994 erfolgte nachmittags bei schlechtem Wetter die Abfahrt und unsere erste Fahretappe brachte uns mit meinem Wohnmobil nach ca. 1000 km Autobahnfahrt über den Arlberg und durch die Schweiz nach Grenoble in Frankreich. Bei der nächtlichen Fahrt durch die Schweiz konnten an einigen Parkplatzbeleuchtungen verschiedene Nachtfalterarten abgesammelt werden, es verdienen aber nur etliche *Brachionycha sphinx* (HUFNAGEL, 1766) Beachtung, die in den Morgenstunden an einer beleuchteten WC-Anlage in Bulle, ca. 30 km vor dem Genfer See, starr vor Kälte ihren Platz einnahmen.
Von Grenoble fuhren wir noch rund 150 km südlich nach Sisteron und von dort 50 km südwestlich über die lepidopterologisch sehr bekannte Stadt Digne in den kleinen Ort Chateauredon (Abb. 1, LF1; Abb. 2).
Chateauredon, von zahlreichen Frühlings- und Sommerbesuchen entomologisch sehr gut in Erinnerung geblieben, war auch bei meinem jahreszeitlich spätesten Besuch diesen Reiseabstecher wert.
Mit drei verschiedenen Leuchtstellen (Mischlicht 160W - 250 W) wurde in einem, von vielen Ginsterbüschen durchsetzten, lichten Eichenwald recht erfolgreich Lichtfang betrieben. Zusätzlich wurden noch einige Köderstrecken abgesucht, die Ausbeute blieb aber leider hinter den Erwartungen zurück. Nach ca. 1 Stunde kühlte es aber empfindlich ab, mit der Folge, daß der Falteranflug immer mehr erlahmte und wir deshalb beschlossen, eine mitternächtliche Fahrt quer durch die nördliche Camargue anzutreten. Danach konnten wir auf den beleuchteten Autobahn-Parkplätzen zwischen Montpellier und Narbonne (Abb. 1, LF2) noch einige gute Noctuiden-Arten absammeln.
Nach einem von uns verschlafenen Vormittag und deshalb verspäteten, reichhaltigen Frühstück ging es von Narbonne aus auf einer kleinen Seitenstraße der Küste entlang nach Süden Richtung Spanien. An einigen Stellen unterbrachen wir die Fahrt um die Raupen der Noctuide *Pardoxia graellsi* (FEISTHAMEL, 1837) an den häufigen Malvenbeständen entlang der Straße zu suchen, aber außer

©Salzkammergut Entomologenrunde; download unter www.biologiezentrum.at

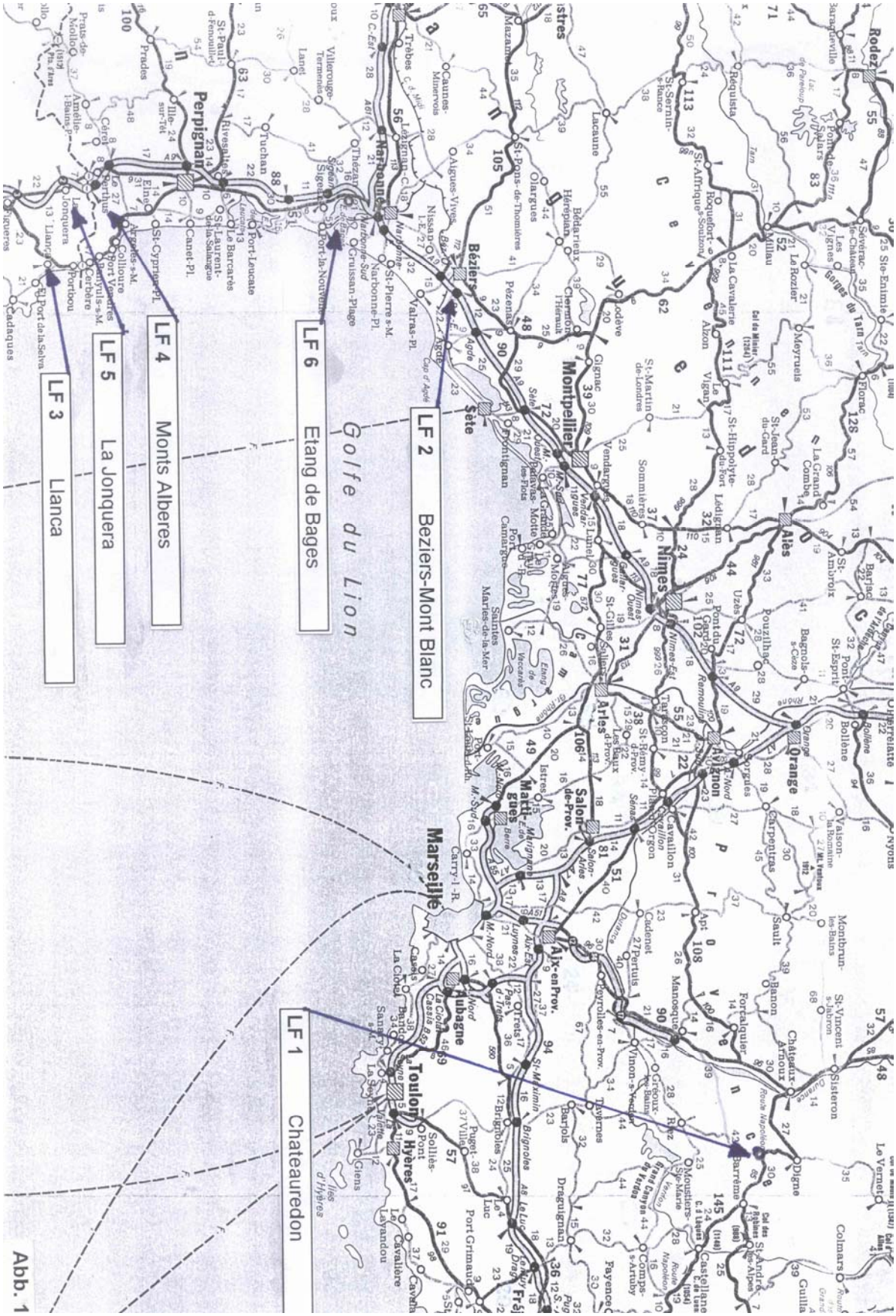

Abb. 1

©Salzkammergut Entomologenrunde; download unter www.biologiezentrum.at

Abb. 2

von *Autographa gamma* (LINNAEUS, 1758), der Hesperiidae *Carcharodos alceae* (ESPER, 1780) und der Nymphalidae *Cynthia cardui* (LINNAEUS, 1758) konnten keine Raupen gefunden werden.
Bei Portbou überquerten wir an den Pyrenäenausläufern die spanische Grenze (als Grenzgänger sahen wir auch die Tagfalter *Papilio machaon* LINNAEUS, 1758, *Syntarucus pyrithous* LINNAEUS, 1767 *Lampides boeticus* LINNAEUS, 1767), von wo wir nur mehr wenige Kilometer bis zur nächsten Leuchtstelle in der Nähe des Küstenortes Llanca (Abb. 1, LF 3; Abb. 3) zurückzulegen hatten. Diese Gegend wurde schon von vielen mir bekannten österreichischen und deutschen Entomologen besammelt und bietet auch im Spätherbst eine sehr interessante Noctuidenfauna, die uns auch an diesem Abend, hauptsächlich am Köder, reichliche Beute brachte. An den Köderstreifen fanden sich hunderte von *Trigonophora flammea* (ESPER, [1785]), als häufige Begleitarten gesellten sich noch *Paradiarsia glareosa* (ESPER [1788]), *Mniotype spinosa* (CHRETIÉN, 1910) und *Phylapora nigra* (HAWORTH, 1809) dazu. Man sollte aber auch um diese späte Jahreszeit nicht zu früh mit dem Leuchtfang aufhören, denn trotz des frühen Sonnenunterganges (ca. 17 Uhr) gibt es einige Noctuiden-Arten, die erst nach Mitternacht anfliegen wie z. B. *Eumichtis lichenea* (HÜBNER, [1813]) und *Leucochlaena oditis* (HÜBNER, [1822]).

Abb. 3

©Salzkammergut Entomologenrunde; download unter www.biologiezentrum.at

Auch die Männchen, der an *Erica arborea* lebenden, schönen Geometriden-Art *Compsoptera opacaria* HÜBNER, [1822] fliegen zu einem viel späteren Zeitpunkt an als die sehr bald am Licht erscheinenden Weibchen. Nach dieser schlaflosen Nacht erholten wir uns den ganzen nächsten Tag und versuchten direkt an der französischen Seite der Grenze, im zu den Ostpyrenäen gehörenden Gebirgszug Monts Alberes (Abb. 1, LF4), den nächsten Licht- und Köderfang. Im Gegensatz zum Trockenbiotop von Llanca sind die in Küstennähe abfallenden Nordhänge der Ostpyrenäen durch die hohe Luftfeuchtigkeit, die sich auch durch einsetzenden Abendnebel bemerkbar machte, fast tropisch bewachsen und erwecken den Eindruck eines immergrünen Regenwaldes. Trotz vielfältigster Flora war die Fangausbeute sowohl in der Artenzahl als auch in der Quantität gegenüber Llanca ziemlich bescheiden, trotzdem erschienen einige Arten, die wir nur an diesem Biotop fangen konnten z. B. *Polymixis xanthomista* (HÜBNER, [1819]) und *Nycteola revayana* (SCOPOLI, 1772).
Am nächsten Morgen wurden wir im spanischen Grenzort La Jonquera (Abb. 1, LF 5) an einer großen, beidseitig der Straße gelegenen Tankstelle fündig, etliche ziemlich selten gefangene Noctuidae vergrößerten unsere Sammelausbeute. Auch der Einzelfang von *Cladocerotis optabilis* (BOISDUVAL, 1834) gelang hier. Den wie immer wolkenlosen und warmen Tag, die Temperaturen lagen zwischen 20°C und 25°C, verbrachten wir wieder mit der Suche nach Larvalstadien, wobei ich in Peyriac de Mer (Provinz Aude) in riesigen Malvenbeständen die interessante tagfliegende Geometridae *Larentia clavaria* HAWORTH 1809 fangen konnte. Doch die Freude wurde sehr bald von einer großen Wut und Enttäuschung überschattet, bei der Rückkehr zum Fahrzeug mußten wir feststellen, daß dieses trotz unserer unmittelbaren Nähe aufgebrochen war und einige wichtige Dokumente, etwas Geld und die Sammelausbeute von Thomas einschließlich Netz und Giftgläser fehlte. Damit stellte ich nunmehr nach dreimaligem Ausgeraubtwerden endgültig fest, das zu weite Entfernen vom Fahrzeug, wie es für die Entomologie ja vonnöten ist, sollte man in französischer und spanischer Küstennähe auch außerhalb der Tourismussaison unbedingt vermeiden.

Abb. 4

Wir erstatteten darauf Anzeige bei der Polizei, der Erfolg war aber, wie bei den letzten beiden Diebstählen, gleich null. Am Abend suchten wir uns dann einige Kilometer außerhalb des Ortes, am Ufersaum, der hier von Flamingos und zahlreichen anderen Wasservögeln bewohnten, sehr seichten Meeresbucht Etang de Bages (Abb.1, LF 6; Abb. 4) zwei etwas versteckte Leuchtmöglichkeiten, in der Hoffnung, die hier vorkommende *Gortyna xanthenes* (GERMAR, [1844]) zu erbeuten, was aber leider nicht gelang. Da auch sonst keine neuen und interessanten Arten den Weg zum Licht fanden, brachen wir nach drei Stunden um 21 Uhr das Leuchten ab und versuchten nun bei der beginnenden Heimfahrt auf denselben Autobahnparkplätzen bei Narbonne die eine oder andere gute Art zu erbeuten. Dabei konnten wir an der Raststätte Beziers-Mont Blanc (Abb. 1, LF 2) an einer an der Wohnmobilwand befestigten Lampe noch sehr viele Falter fangen. Hervorzuheben wäre ein

©Salzkammergut Entomologenrunde; download unter www.biologiezentrum.at

Weibchen, der in Eichenwäldern lebenden Lasiocampidae *Trichiura castiliana* SPULER 1908, welches zur Ablage von mehreren Dutzend Eiern gebracht werden konnte. Ebenfalls erwähnt werden sollte das häufige Auftreten der hier rötlich gefärbten Form von *Compsoptera opacaria* HÜBNER, [1822] . Dieser Rotton, der auch bei *Agrochola lychnitis* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) vorherrschte, ist eine Anpassung an die hier gleichfärbige Gesteinsstruktur, wahrscheinlich durch Eisen- oder Aluminiumvorkommen hervorgerufen. Hier gelang auch der Einzelfund der etwas aberrativ grün gefärbten *Myxinia flavicincta* ([DENIS&SCHIFFERMÜLLER], 1775). Am frühen Morgen konnten wir dann an einem beleuchteten Parkplatz nördlich von Nimes bei Remoulins einige Stücke der seltenen Geometridae *Coenocalpe lapidata* (HÜBNER, 1809) erbeuten. Ansonsten gab es auf der gesamten weiteren Rückfahrt keine interessanten Arten mehr zu beobachten. Um ca. 22 Uhr erreichten wir bei Feldkirch wieder österreichischen Boden und mußten feststellen, daß nach fünf Tagen Sonne und Wärme wieder Schlechtwetter und Kälte unsere Begleiter waren. Am Mittwoch, den 3. 11. um ca. 4 Uhr früh erreichten wir Bad Ischl und nach nur zwei Stunden Schlaf durfte ich wieder den gewohnten Gang zur Arbeitsstätte an meiner Schule antreten.

Trotz der in wenigen Tagen zurückgelegten, stressigen 4000 Fahrkilometer, der mehr oder weniger schlaflosen Nächte, eines aufgebrochenen und ausgeraubten Autos und etlicher darauffolgender mehr oder weniger erfolgloser Zuchtversuche (z.B. *Trichiura castiliana* SPULER 1908, *Compsoptera opacaria* HÜBNER, [1822], *Coenocalpe lapidata* (HÜBNER, 1809), *Dryobotodes cerris* (BOISDUVAL, 1840), *Dryobota labecula* (ESPER, [1788]), *Omphaloscelis lunosa* (HAWORTH, 1809) u. a.), war das Gesamtresümee dieser Exkursion sicher positiv und somit steht auch in den nächsten Jahren eine Wiederholung dieser Sammelreise in dieses Gebiet sicher nichts im Wege.

Abb. 5

©Salzkammergut Entomologenrunde; download unter www.biologiezentrum.at

Beobachtungs- und Sammeldaten:

Fundortliste:

LF 1	Frankreich	Dep. Alpes de Haute Provence	Chateauredon	600 m	29.10.1995
LF 2	Frankreich	Dep. Herault	Beziers Umgebung	50 m	29.10.1994 1.11.1994
LF 3	Spanien	Prov. Gerona	Llanca	50 m	30.10.1994
LF 4	Frankreich	Dep. Pyrénées Orientales	le Perthus, Monts Alberes	400 m	31.10.1994
LF 5	Spanien	Prov. Gerona	la Jonquera	100 m	31.10.1994
LF 6	Frankreich	Dep. Aude	Etang de Bages	10 m	1.11.1994

Artenliste Noctuidae:

Nomenklatur nach FIBIGER & HACKER, 1990

Art	**LF1**	**LF2**	**LF3**	**LF4**	**LF5**	**LF6**
Nodaria nodosalis (HERRICH-SCHÄFFER, [1851])			•			
Hypena rostralis (LINNAEUS, 1758)			•			
Hypena obsitalis (HÜBNER, [1813]))			•			
Hypena lividalis (HÜBNER, 1796)			•			
Nycteola revayana (SCOPOLI, 1772)				•		
Autographa gamma (LINNAEUS, 1758)		•				•
Chrysodeixis chalcites (ESPER, [1789])			•			
Pyrois effusa (BOISDUVAL, [1828])						•
Amphipyra livida ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)			•			•
Hoplodrina ambigua ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)				•		•
Spodoptera exigua (HÜBNER, [1808])			•			
Phlogophora meticulosa (LINNAEUS, 1758)			•			•
Callopistria latreillei (DUPONCHEL, 1827)			•			
Cirrhia aurago ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)				•		
Cirrhia gilvago ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)	•	•				
Agrochola lychnitis ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)	•	•	•		•	•
Leptologia lota (CLERCK, 1759)	•					
Leptologia macilenta (HÜBNER, [1809])	•			•		
Anchoscelis nitida ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)	•				•	
Anchoscelis helvola (LINNAEUS, 1758)	•				•	
Agrolitha meridionalis (STAUDINGER, 1871)	•	•				
Omphaloscelis lunosa (HAWORTH, 1809)		•	•		•	•
Jodia croceago ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)	•					
Conistra vaccini (LINNAEUS, 1761)	•		•			
Conistra ligula (ESPER, [1791])			•			
Dasycampa rubiginea ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)	•					
Dasycampa staudingeri (DE GRASLIN, 1863)	•		•			
Leucochlaena oditis (HÜBNER, [1822])			•		•	
Aporophyla australis (BOISDUVAL, 1829)		•	•	•	•	•

©Salzkammergut Entomologenrunde; download unter www.biologiezentrum.at

Art	LF1	LF2	LF3	LF4	LF5	LF6
Phylapora nigra (HAWORTH, 1809)	•	•	•	•	•	•
Xylocampa areola (ESPER, [1789])		•				
Allophyes oxyacanthae (LINNAEUS, 1758)	•			•		
Dryobota labecula (ESPER, [1788])		•	•	•		
Dichonia aprilina (LINNAEUS, 1758)	•			•		
Dichonia convergens ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)	•					
Dryobotodes eremita (FABRICIUS, 1775)	•		•			
Dryobotodes cerris (BOISDUVAL, 1840)	•		•			•
Dichonioca tenebrosa (ESPER, [1789])		•		•		
Eumichtis lichenea (HÜBNER, [1813])		•	•		•	•
Ammoconia caecimacula ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)	•					
Ammoconia senex (GEYER, [1828])	•					
Ammopolia witzenmanni (STANDFUSS, 1890)	•	•	•		•	
Trigonophora flammea (ESPER, [1785])		•	•	•	•	•
Polymixis xanthomista (HÜBNER, [1819])				•		
Propolymixis argillaceago (HÜBNER, [1822])	•	•	•		•	
Myxinia flavicincta ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)		•				
Myxinia rufocincta (GEYER, [1828])	•					
Simplitype dubia (DUPONCHEL, [1836])	•		•		•	
Mniotype spinosa (CHRÉTIEN, 1910)			•		•	•
Rhizedra lutosa (HÜBNER, [1809])						•
Aletia albipuncta ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)				•		
Aletia l-album (LINNAEUS, 1767)			•			
Aletia scirpi (DUPONCHEL, 1836)		•				•
Acantholeucania loreyi (DUPONCHEL, 1827)			•			
Pseudaletia unipuncta (HAWORTH, 1809)			•			
Ochropleura leucogaster (FREYER, [1831])			•			
Noctua pronuba (LINNAEUS, 1758)		•	•			•
Noctua comes (HÜBNER, [1813])			•			•
Paradiarsia glareosa (ESPER, [1788])		•	•			•
Xestia xanthographa ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)			•			
Xestia agathina (DUPONCHEL, 1827)			•	•		•
Peridroma saucia (HÜBNER, [1808])			•			
Cladocerotis optabilis (BOISDUVAL, 1834)					•	
Agrotis ipsilon (HUFNAGEL, 1766)			•			•
Agrotis trux (HÜBNER, [1824])			•			
Agrotis segetum ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)				•		

Für die freundliche Unterstützung bei der Datenerfassung möchte ich mich bei meinen Sammelkollegen Heinz Niederleitner und Thomas Rumzucker recht herzlich bedanken.

LITERATURVERZEICHNIS:

CALLE J. A.: Noctuidos Espanoles. Ministerio de Agricultura (1982).

CULOT J.: Noctuelles et Géomètres d'Europe (1909 - 1920). Reprint edition Apollo Books (1986 - 1987)

©Salzkammergut Entomologenrunde; download unter www.biologiezentrum.at

DE FREINA J.J. & WITT T.J.: Die Bombyces und Sphinges der Westpalaearktis. Edition Forschung und Wissenschaft Verlag GmbH, München (1987).

HIGGINS G.L. & RILEY N.D.: Die Tagfalter Europas und Nordwestafrikas. Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin (1978).

FORSTER W. & WOHLFAHRT T.A.: Die Schmetterlinge Mitteleuropas. Band IV, Eulen (Noctuidae) und Band V, Spanner (Geometridae). Franckh´sche Verlagshandlung Stuttgart (1971 und 1981)

FIBIGER M. & HACKER H.: Esperiana Band 2. Systematic List of the Noctuidae of Europe. Delta Druck und Verlag, Schwanfeld (1991).

FIBIGER M.: Noctuidae Europaeae. Volume 1, Noctuinae I. Entomological Press, Soro (1990).

FIBIGER M.: Noctuidae Europaeae. Volume 2, Noctuinae II. Entomological Press, Soro (1993).

LHOMME L.: Catalogue des Lepidopteres de France (1923 - 1935)

KOCH M.: Wir bestimmen Schmetterlinge. J. Neumann-Neudamm GmbH & CoKG, Melsungen (1988)

RONKAY G. & RONKAY L.: Noctuidae Europaeae. Volume 6, Cuculliinae I. Entomological Press, Soro (1994).

Anschrift des Verfassers:

Mag. Siegfried Ortner
Rettenbachwaldstraße 8
A-4820 Bad Ischl

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft Salzkammergut

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: 1995

Autor(en)/Author(s): Ortner Siegfried

Artikel/Article: Reisebericht über eine Herbstexkursion nach S-Frankreich und NO-Spanien (Filmvorführung) unter besonderer Berücksichtigung der Noctuidae (Lepidoptera) 101-108